



Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1** : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 09.12.2008
TOP 2 : Rückblicke - Adventsfenster 2008 (*neu*)
- Sternsinger-Aktion 2009
- GR-Neujahrsempfang
TOP 3 : liturgische *und ehrenamtliche* Dienste
TOP 4 : Ostern - Osternacht
- Osterbeisammensein
- Osterfeuer
TOP 5 : Dämmerschoppen
TOP 6 : Firmung in der Pfarrei St. Dionysius
TOP 7 : Berichte aus den Ausschüssen
TOP 8 : Bericht aus dem KV und dem PGR
TOP 9 : Verschiedenes
- Verein „eMotion“
- Saubermach-Aktion „Pico bello“ der Stadt Essen
- Taufen
- ...

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Herr Berthold Arens, Frau Karola Heesen, Frau Dr. Susanne Knobloch, Herr Michael Schwarz, Herr Markus Teckentrup, Frau Annemarie Vonnemann, Frau Andrea Winter

TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 09.12.2008

Keine Anmerkungen

TOP 2 : Rückblicke

2a) Adventsfenster

Zu dem geänderten Format der Adventsfenster gab es keine Resonanz, weder positive noch negative, aus der Gemeinde.

Die jeweilige Beteiligung war sehr unterschiedlich, aber insgesamt zufrieden stellend für den jeweiligen Ort und Zielgruppe (Einschätzung der Organisatoren).

Für das aktuelle Jahr soll es wieder einen Adventskalender oder eine ähnliche Aktion geben, ggf. auch neue Ideen. Eine interessante Idee wäre, das Jesuskind im Advent von Familie zu Familie weiter zu reichen. In den jeweiligen Familien / Kreisen könnten dann kleine Andachten gefeiert werden (völlig freie Gestaltung). Zur Durchführung dieser "Christkind-Stafette" ist eine Anmeldung (Liste) erforderlich.

Das Thema wird vertagt.



2b) Sternsinger-Aktion 2009

Die Sternsinger-Aktion 2009 gab Anlass zu zahlreichen Anmerkungen.

1. Die Aktion war mit den Kindern, die sich angemeldet haben (leider fielen kurzfristig zusätzlich Kinder aus), nicht zu schaffen, so dass die Erwartungen der Gemeinde nicht erfüllt werden konnten. Hier ist für 2010 nach einer Lösung zu suchen.
Es waren leider nur wenige Sternsinger-Gruppen im Einsatz. Es konnten daher noch nicht einmal alle Gemeindemitglieder besucht werden, die sich in die ausgelegten Listen eingetragen hatten. Einige derjenige, die sich eingetragen hatten, wurden aber auch (trotz mehrmaligem Besuch), nicht angetroffen. Im Pfarrbüro gingen zahlreiche Anrufe ein.
2. Die Kinder und die LeiterInnen, die sich beteiligt haben, haben ihre Sache durchweg ordentlich gemacht. Gelegentlich war aber das Verhalten einzelner Gruppen wenig überzeugend, da nur „stumm“ um Spenden gebeten wurde.“
3. Das Spendenergebnis der Aktion war gut und entsprach dem Rahmen des Vorjahres.
4. Die gesamte Aktion muss von daher neu überdacht und konzipiert werden.; diese Überlegungen werden sowohl im Pastoralteam als auch im Pfarrgemeinderat durchgeführt.

Herr Pastor berichtete von ähnlichen Rückmeldungen aus den anderen Gemeinden. Fast überall hätte es in diesem Jahre erheblichen Mangel an Kindern gegeben (im Vergleich zu den Vorjahren). Besonders kritisch ist aber das Auftreten von „Fremdgängern“: Kindern, die sich als Sternsinger verkleiden, und ohne Auftrag der jeweiligen Gemeinde für ihre eigene Tasche sammeln. Diese „falschen Könige“ wurden in Borbeck zum Glück noch nicht beobachtet. Aber man muss wachsam sein.

Zusammenfassung:

Der Gemeinderat beurteilt die Sternsinger-Aktion als wichtige Veranstaltung in der Kinder- und Jugendarbeit, die auf jeden Fall auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden soll.

Hinweise / Anmerkungen zur Vorbereitung:

- Ein gesondertes Telefon (Hotline) sollte für die Sternsinger-Aktion eingerichtet werden, um das Pfarrbüro zu entlasten.
- Es sollte eine „Nachsammelgruppe“ aufgestellt werden, die eingehende „Beschwerde-Anrufe“ bedienen soll.
- Eine Absicherung gegen „Schwarz-Sammler“ muss überlegt werden. Ein Sammelausweis wurde bereits dieses Jahr an alle Gruppen ausgegeben.
- Außerdem sollte für die kommende Aktion verstärkt geworben werden (Pfadfindern und Messdienern, Erstkommunionkinder, Grundschulen, Firmlinge ...)

2c) Neujahrsempfang

Die Beteiligung am Neujahrsempfang war sehr gut, das Dionysiushaus war gut gefüllt.

Der Jahresrückblick mit zahlreichen Fotos aus dem Gemeindeleben fand ein überwiegend positives Echo. Herrn Stölker wurde für die Fotoauswahl und die Präsentation gedankt.

Im Gemeinderat war man sich einig, dass für die kommenden Jahresrückblicke auf ausgewogene Berücksichtigung aller Vereine und Verbände Sorge getragen werden müsse. Herr Stölker wird gebeten, aktiv bei allen den Gruppierungen nach Fotos von Aktionen nachzufragen.

Beim Neujahrsempfang wurde angeregt, an der Kirche Fahrradständer aufzustellen.

Der Gemeinderat bittet den Kirchenvorstand (Bauausschuss), die Aufstellung von Fahrradständern an der Kirche zu prüfen.



TOP 3 : liturgische und ehrenamtliche Dienste in St. Dionysius

3a) Kommunionhelfer

Herr Pastor schlägt vor, Frau Magdalena Przybylski, Herr Christian Hoffmann und Frau Angelika Keller zu bitten, als Kommunionhelfer in St. Dionysius zur Verfügung zu stehen. Die vorgenannten Personen verfügen bereits über eine bischöfliche Missio als Kommunionhelfer. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Im Übrigen wird das Thema vertagt.

3b) Ehrenamtliche Dienste in Sakristei, Pfarrbüro, ...

In Zukunft werden viele weitere Ehrenamtliche für diverse Dienste benötigt.

Zum einen werden für den Bereich der Sakristei Helfer benötigt, die den hauptamtlichen Küster unterstützen müssen.

Auch im Bereich des Pfarrbüros werden ehrenamtliche Helfer in Zukunft benötigt.

Viele weitere Bereiche sind denkbar, in denen Ehrenamtliche eingesetzt werden könnten.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden gebeten, in ihrem Umfeld Augen und Ohren offen zu halten, wer für welchen Dienst geeignet und bereit wäre. Dieses Thema wird den Gemeinderat in Zukunft beschäftigen.

3c) Krankenkommunion

Die Kommunionhelfer im Philippusstift werden vom Krankenhausseelsorger Pater Marek geleitet. Herr Pastor weist daraufhin, dass die beiden Kommunionhelferteams - Gemeinde und Krankenhaus - jeweils eigenständig sind. Für den Kommunionhelferdienst im Philippusstift sollen Personen aus der gesamten Pfarrei gewonnen werden, um so diese wichtige Aufgabe auf Pfarreebene zu verankern.

3d) Einladung zur Gestaltung von Gottesdiensten

Berichtet wird über das Engagement der Gruppe 60plus, welche die Hl. Messe um 9:00 Uhr an jedem vierten Mittwoch im Monat besonders gestalten und einmal im Quartal anschließend ein gemeinsames Frühstück unter dem Motto "Kaffee mit Ésprit" anbietet. Auch die kfd gestaltet regelmäßig die Frauenmessen.

Auch die übrigen Verbände und Gruppe sind eingeladen, Gottesdienste zu besonderen Anlässen mitzugestalten und so ihre Ideen und ihre Lebenswelt mit in die Liturgie einzubringen.

TOP 4 : Ostern 2009

4a) Osternacht

Die Osternacht wird auf **22:00 Uhr** verschoben (30 Minuten später)

Damit gibt es eine einheitliche Zeit für die Osternacht und die Christmette. Begründung: Damit ist es möglich, dass eine Person alleine die Osternacht in St. Johannes Bosco und St. Dionysius kirchenmusikalisch gestalten kann. Die beiden Festgottesdienste liegen dann ausreichend weit auseinander.

Der Gemeinderat stimmt der Verschiebung einstimmig zu.



4b) Osterbeisammensein

Auch im Jahr 2009 wird es ein Osterbeisammensein im Dionysiushaus geben.

Das Beisammensein wird von Familie Elspass organisiert. Helfer (aus dem Gemeinderat) werden kurzfristig angesprochen (z.B. zum Eintüten der Brötchen).

4c) Osterfeuer

Es gibt noch keine Rückmeldung aus den Jugendverbänden (Messdiener, Pfadfinder, Jungkolping) auf die Anfrage zur Organisation / Hilfe beim Osterfeuer.

Die alten Weihnachtsbäume aus der Kirche sind als Brennholz für das Osterfeuer vorrätig.

Ob das Osterfeuer stattfindet, bleibt offen. Es wird intern geklärt, weil vor Ostern keine reguläre GR-Sitzung geplant ist.

TOP 5 : Dämmerschoppen

Der Dämmerschoppen am Karnevalssamstag, 21.02.2009 muss leider ausfallen.

Die übrigen Termine des Jahres (3. Samstag im Monat) sind bis einschließlich November 2009 geplant. Für Dezember 2009 muss noch ein Organisator gefunden werden.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung:

"Die Einnahmen aus dem Dämmerschoppen sind als 'zweckgebundene Einlagen/Spenden' an den Kirchenvorstand bzw. Verwaltungsleiter Herrn Schacht anzutragen, der die jeweiligen Ausgaben (zweckgebunden) überwacht. Mit dieser Kasse (Verwendungszweck der Spenden) sind Anschaffungen für die Gemeinde zu tätigen (ggf. Mikrofon, Geschirr, Beamer, Musikanlage für das Dionysiushaus oder andere Gemeinderäume, ...).

Der Gemeinderat betont, dass es bei dem Dämmerschoppen auf die Gemeinschaft und die Begegnung der Gemeindemitglieder ankommt und der Erlös an sich eigentlich nebensächlich ist.

TOP 6 : Firmung 2009

Firmtermine für die Pfarrei St. Dionysius:

- Gemeinden St. Fronleichnam, St. Maria Rosenkranz und St. Thomas Morus am 04.12.2009
- Gemeinden St. Dionysius, St. Johannes Bosco und St. Michael am **13.11.2009**

Es gibt noch keine konkreten Planungen zur Firmvorbereitungen, da es noch keine Abklärung im Pastoralteam gibt.

TOP 7 : Berichte aus den Ausschüssen

- **Liturgie-Ausschuss:**
Hat noch nicht wieder getagt, es wird ein Treffen im Februar vereinbart.
- **Jugendausschuss:** hat nicht getagt, ein Termin wurde noch nicht festgelegt.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 10.02.2009



Seite 5 von 7

- **Fest-Ausschuss**

Der Festausschuss tagt das nächste mal am 18.02.2009.

Am 12.03.2009 findet das erste Vorbereitungstreffen mit den Vereinen und Verbänden statt. Eine Einladung folgt.

Ein Thema für das Gemeindefest steht noch nicht fest.

Planungen für Samstag:

19:00 bis 21:00 Uhr offenes Singen

21:00 bis 23.30 Uhr: Live-Band auf der Bühne

(Es wird bei der Dionysiuschule hinsichtlich der Bühne angefragt)

Planungen für Sonntag:

Auftritt der Gruppe "Flotte Socken" unter der Leitung von Frau Roderig

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Herr Stölker und Herr Pastor berichten vom Treffen der Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit des PGR vom 07.02.2009:

Der Themenkreis "Pfarrbrief" (Nachfolger des "Rund um den Kirchturm") wurde vertagt, weil die externe Beraterin krankheitsbedingt abgesagt hatte.

In der Projektgruppe wurde ausführlich über die Gestaltung und Form der **wöchentlichen Gemeindenachrichten** beraten. In Zukunft wird es dem Pfarrbüro unmöglich sein, die Gemeindenachrichten für alle 6 Gemeinden zu erstellen. Daher müsse nach einer neuen Lösung gesucht werden, z.B. die Erstellung durch Ehrenamtliche oder als "Nebenprodukt" des Internetauftritts (Content-System, siehe später).

Der zweite große Themenkreis war der **Internetauftritt**. Es wurden zwei Systeme diskutiert.

- Zum einen das Webbox-System, das das Bistum Essen anbietet (für Interessierte: Vorstellung des Systems auf www.bistum-essen.de). Dies ist ein leicht zu bedienendes Autorensystem (Berichteingabe von „Korrespondenten vor Ort“) ohne administrative Rechte und eingeschränkten Gestaltungsmöglichkeiten. (reines Content-System,)
- Die Alternative ist der Aufbau eines an das Webbox-System angelegten einfachen Autorensystems (Berichteingabe von „Korrespondenten vor Ort“) mit eigener, freier Gestaltung, in dem man aber über die vollen administrativen Rechte verfügt. So könnten z.B. Schnittstellen eingerichtet werden, über die spezielle Ausgaben (z.B. wöchentliche Gemeindenachrichten) generiert werden könnten. Außerdem könnten "gesperrte" Bereiche programmiert werden, die nur mit entsprechendem Passwort zugänglich wären (z.B. interne Bereiche für GR / PGR / KV). Dieses zweite System wäre aus pastoraler Sicht wesentlich geeigneter, wenn es den Fachkundigen in der Arbeitsgruppe gelingt, das entsprechende System aufzubauen.

Herr Pastor bittet, die Mitglieder des GR mögen für die nächste Sitzung überlegen, ob man in Zukunft die **Messintentionen** in den wöchentlichen Gemeindemitteilungen veröffentlichen soll oder nicht. In der Nachbarpfarre würden die Intentionen konsequent nicht publiziert.

Außerdem wird der Text in den Gemeindenachrichten modifiziert: Hl. Messe, wir beten für N.N. Redaktionsschluss "**Rund um den Kirchturm**" ist Aschermittwoch, der **25.02.2009**

Die Internetseite www.dionysius.de wird bis zum Aufbau einer lauffähigen Pfarreiseite mit eigenem Gemeindebereich als eigenständige Präsenz aktuell weiter betrieben. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.



TOP 8 : Bericht aus dem KV und PGR

Im Kirchenvorstand beherrscht das übliche Tagesgeschäft die Sitzungen.

Im Kirchenvorstand wurden Fach-Ausschüsse mit Entscheidungskompetenz gebildet, damit die Kirchenvorstandssitzungen beschleunigt werden können.

Das PGR-Protokoll vom 21.01.2009 wurde allen GR-Mitgliedern zugestellt. Ein Bericht ist daher nicht erforderlich. Zu dem PGR-Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

TOP 9 : Verschiedenes

a. Nutzung der Immobilie St. Maria Immaculata durch den Verein eMotion

Die offizielle Eröffnungsfeier durch den Verein eMotion findet am 04.04.2009 um 18:00 Uhr statt. Die Einladung folgt noch.

Zur Zeit laufen die letzten Verhandlungen mit dem zuständigen Ausschuss des Kirchenvorstandes über den Mietvertrag. Herr Pastor ist jedoch zuversichtlich, dass man sich in Kürze über die Finanzen einigen wird. Aus der Nachbarschaft gibt es positive Rückmeldungen zu den neuen Mietern, dem Verein eMotion.

Der Seniorenkreis 60plus kann weiterhin mindestens einmal im Monat den Pfarrsaal von St. Maria Immaculata nutzen.

Die russisch-orthodoxe Gemeinde hat in der Krypta der St. Augustinus-Kirche in Essen-Frohnhausen (Wickenburg) eine neue Heimat gefunden.

b. Pico bello - Sauber-Zauber-Aktion der Stadt Essen

In der Pfarrei gibt es keine gemeinsame Aktion.

Auch in der Gemeinde ist keine Aktion geplant. Der Anmeldeschluss ist jetzt recht kurzfristig.

Alle Vereine, Verbände und Kreise sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

c. 50 Jahre Seniorengemeinschaft

Die Seniorengemeinschaft St. Dionysius feiert am Mittwoch, 18.02.2009 ihr 50 jähriges Bestehen. Herzliche Einladung zur Messfeier um 15:00 Uhr und zur anschließenden Feierstunde im Dionysiushaus.

d. Woche für das Leben

Im PGR hat sich ein Organisationsteam für die „Woche für das Leben“ gebildet (s. PGR-Protokoll vom 21.01.2009). Wer Interesse hat, kann sich bei den genannten Personen melden. Freiwillige sind herzlich willkommen. Im PGR wurden bereits etliche Ideen vorgeschlagen.

e. Caritas-Gruppe Borbeck-Mitte

Die Caritas-Gruppe „Borbeck-Mitte“ berichtete aus ihrer Versammlung über ein neues Mitglied, das zur Mitarbeit in der Caritas bereit ist.

Allgemein ist festzustellen, dass sich durch die angespannte wirtschaftliche Lage ein erhöhter Beratungs- und Betreuungsbedarf vor allem für Familien ergibt.

Daher wird in unbestimmten Abständen Informationsabende im Dionysiushaus stattfinden. Zugleich wird dadurch das Pfarrbüro entlastet. Angedacht ist dies an mindestens 2 Donnerstagen im Monat abends im Dionysiushaus anzubieten. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 10.02.2009



Seite 7 von 7

f. Statue der St. Maria Immaculata

Es findet in Kürze ein Ortstermin mit dem Steinmetz Herr Königsfeld (Mitglied im KV) statt, bei dem die Gestaltung eines Sockels für die Statue der Maria Immaculata besprochen werden soll.

g. Taufen:

März 2009: Herr Söllenbömer
April 2009: Frau Niehaus
Mai 2009: Herr Scharenberg

h. Bußgang der katholisch gläubigen Männer und Frauen

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Bußgang der katholisch gläubigen Männer und Frauen am 21.03.2009. Der Bußgang wird durch unsere Nachbarpfarrei St. Josef vorbereitet. Abweichend zu den Vorjahren endet der Bußgang in der Kirche St. Ludgerus Essen-Rüttenscheid.

i. Bischof Dr. Felix Genn

Verabschiedung Bischof Felix am Freitag, 20.03.2009 um 10:00 Uhr (Pontifikalhochamt)

Fastenpredigt mit Bischof Felix am Freitag, 20.03.2009 um 18:30 Uhr

Amtseinführung als Bischof von Münster am Sonntag, 29.03.2009 um 10:00 Uhr durch Kardinal Joachim Meisner

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am **Dienstag, 21.04.2009 um 20:00 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt.

Die Vorstandssitzung ist angesetzt für Di., 07.04.2009 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus von St. Dionysius.

Für das Protokoll:

A. Stölker